



Kulturkreis der  
deutschen Wirtschaft  
im BDI e.V.

## Newsletter 01/2020

### Liebe Freunde des Kulturkreises,

der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. lädt seine Mitglieder und musikinteressierte Gäste zu seinem Musikwettbewerb "Ton & Erklärung 2020" in Frankfurt am Main. Vom 5. bis 8. Februar 2020 präsentieren 16 zum Wettbewerb eingeladene junge Geigerinnen und Geiger im Haus der Deutschen Ensemble Akademie e. V. und dem hr-Sendesaal ihr Können und stellen sich der Jury unter Vorsitz von Herrn Prof. Andrej Bielow (Robert Schumann Hochschule Düsseldorf). Besonderheit des Wettbewerbes ist es, dass die jungen Musiker nicht nur mit meisterlichem Können auf der Violine überzeugen müssen, sondern auch mit kurzen Moderationsbeiträgen in ihre Interpretationen einführen werden. Auf diese Weise schlagen sie eine besondere Brücke zum Publikum und trainieren ihre Bühnenpräsenz.

Am 14. Februar eröffnet die Ausstellung der aktuellen *ars viva*-Preisträger\*innen des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft, Karimah Ashadu, Thibaut Henz und Cemile Sahin, im Kunstverein in Hamburg. Im Begleitprogramm finden während der Laufzeit vom 15. Februar bis 17. Mai 2020 Künstlergespräche mit den drei Preisträger\*innen statt.

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft arbeitet mit der Initiative "Familien.Unternehmen.Zukunft" des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e. V. und der Deutschen Bank zusammen. Er ist Kooperationspartner der Initiative bei einer Abendveranstaltung am 27. Februar 2020 im PalaisPopulaire (Berlin) zum Thema "Wie gehören Unternehmertum, Kulturförderung und Zukunft zusammen?".

Berlin, Januar 2020

© Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V.

**k**Kulturkreis der  
deutschen Wirtschaft  
im BDI e.V.

## Wettbewerb Violine

**Ton & Erklärung**  
5.-8. Februar 2020, Frankfurt a. M.  
[www.kulturkreis.eu/violinwettbewerb](http://www.kulturkreis.eu/violinwettbewerb)

Einladung Wettbewerb  
"Ton & Erklärung 2020",  
Foto: Kulturkreis

### **Musikwettbewerb "Ton & Erklärung 2020" im Fach Violine, 5. bis 8. Februar 2020 in Frankfurt am Main**

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. veranstaltet vom 5. bis 8. Februar 2020 seinen diesjährigen Musikwettbewerb "Ton & Erklärung 2020" im Fach Violine. Der Wettbewerb ist öffentlich und findet in Kooperation mit dem Hessischen Rundfunk und dem hr-Sinfonieorchester statt. Weiterer Kooperationspartner ist die Deutsche Ensemble Akademie e. V. – Haus des Ensemble Modern und der Jungen Deutschen Philharmonie.

Im Rahmen von "Ton & Erklärung 2020" erhalten 16 ausgewählte junge herausragende Geigerinnen und Geiger zwischen 17 und 27 Jahren, die an einer deutschen Hochschule oder einem Pre-College studieren bzw. deutsche Staatsbürger sind und im Ausland studieren, die Möglichkeit, sich einer international renommierten Jury unter Vorsitz von Herrn Prof. Andrej Bielow, Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, zu präsentieren.

Der Wettbewerb ist öffentlich, und der Kulturkreis lädt herzlich dazu ein:

#### **1. Runde (Violine solo)**

Donnerstag, 6. Februar 2020, 10-18 Uhr, Deutsche Ensemble Akademie

#### **2. Runde (Violine und Klavier)**

Freitag, 7. Februar 2020, 10-17 Uhr, Deutsche Ensemble Akademie

#### **Finalrunde (mit Orchesterbegleitung) und anschließende Preisträgerverkündung**

Samstag, 8. Februar 2020, 19 Uhr, hr-Sendesaal

Die beiden Erstplatzierten erhalten Preisgelder im Gesamtwert von 15.000 Euro und die Möglichkeit zu Konzertengagements. Die Auszeichnung erfolgt im Rahmen eines festliches Preisträgerkonzerts anlässlich der 69. Jahrtagung des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft am 9. Oktober 2020 in Frankfurt am Main im hr-Sendesaal.

Weitere Informationen



Einladungskarte ©  
Thibaut Henz, Untitled,  
2019 © Karimah Ashadu,  
Film still Brown Goods,  
2020 © Cemile Sahin,  
Film still, 2020

## ARS VIVA 2020: KARIMAH ASHADU, THIBAUT HENZ, CEMILE SAHIN im Kunstverein in Hamburg

Am 14. Februar 2020 eröffnet die zweite Ausstellungsstation der aktuellen *ars viva*-Preisträger\*innen Karimah Ashadu, Thibaut Henz und Cemile Sahin im Kunstverein in Hamburg. Herkunft und die Vergewisserung des Ichs in der Welt sind zentrale Themen aller drei Preisträger\*innen. Die eigenen Biografien bilden den Ausgangspunkt, jedoch nicht Schwerpunkt der Arbeiten selbst. Dokumentarisches steht neben Fiktion, Tradition neben Neuerprobtem. Instagram und Facebook sind hoch frequentierte Plattformen, deren Ästhetik auch künstlerisch Einzug in die Arbeiten gefunden hat. Im Transit der vielen Eindrücke des Alltags generieren Ashadu, Henz und Sahin eine sehr abwechslungsreiche bis unterhaltsame Spanne an künstlerischen Äußerungen.

Für den Kunstverein in Hamburg entwickeln die Preisträger\*innen neue Installationen. Die Ausstellung ist vom 15. Februar bis zum 17. Mai 2020 zu sehen.

### Künstler\*innengespräche:

15.2.2020, 14 Uhr: Künstlergespräch mit Thibaut Henz und Nicolaus Schafhausen

26.2.2020, 19 Uhr: Künstlerinnengespräch mit Karimah Ashadu und Bettina Steinbrügge

15.4.2020, 19 Uhr: Lesung aus dem Roman "Taxi" und Künstlerinnengespräch mit Cemile Sahin und Bettina Steinbrügge

**Kuratorinnenführung:** 27.2. / 16.4. / 7.5.2020

→ [Weitere Informationen](#)



PalaisPopulaire,  
Terrasse; Foto: Andreas  
Bohlender

## Veranstaltungshinweis: "Wie gehören Unternehmertum, Kulturförderung und Zukunft zusammen?" im PalaisPopulaire, Berlin

Die Initiative "Familien.Unternehmen.Zukunft" vernetzt Familienunternehmen am Standort Deutschland. Damit fördern der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) und die Deutsche Bank AG den konstruktiven Austausch über relevante wirtschafts- und gesellschaftspolitische Zukunftsthemen.

In Kooperation mit dem Kulturkreis der deutschen Wirtschaft lädt die Initiative „Familien.Unternehmen.Zukunft“ am 27. Februar 2020 zu einem Gesprächsabend in das PalaisPopulaire in Berlin zum Thema ein: "Wie gehören Unternehmertum, Kulturförderung und Zukunft zusammen?".

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Sabine Jäckel (BDI) unter dem Stichwort "Kulturkreis" an.

### Wie gehören Unternehmertum, Kulturförderung und Zukunft zusammen? 27. Februar 2020

18.30 bis 21.30 Uhr

PalaisPopulaire

Unter den Linden 5

10117 Berlin

→ [Weitere Informationen](#)



Enis Maci © Hans Jörg Michel (hjm)

### **Veranstaltungshinweis: Die Gewinnerin des Literaturpreises "Text & Sprache 2019" des Kulturkreises, Enis Maci, ist in der Schaubühne Lindenfels in Leipzig zu erleben**

Am 29. Januar 2020 wird "Autos", ein Hörspiel nach dem Theaterstück von Enis Maci, in der Schaubühne Lindenfels (Karl-Heine-Straße 50, 04229 Leipzig) aufgeführt. Im Anschluss findet ein Publikumsgespräch mit der Autorin, dem Regisseur Giuseppe Maio und der Redakteurin Stefanie Hoster statt. Das Hörspiel der Literaturpreisträgerin "Text & Sprache 2019" wird zudem am 26. Januar 2020 um 18.30 Uhr bei Deutschlandfunk Kultur übertragen.

Über "Autos":

Die Straße ist ein Universum, das Auto "unsere blechhaut". Eine Frau und ein Mann fahren die ehemalige Gastarbeiterroute ihrer Eltern nach. In die traumatischen Erinnerungen ihrer Familiengeschichte mischen sich Stimmen aus dem Radio. Es kreuzen sich die Biografien verstoßener Söhne, eines verschollenen Castingshow-Stars, eines albanischen Punks und jener jungen Tschechin, die als erster Mensch vorsätzlich einen LKW in eine Menschenmenge steuerte.

→ [Weitere Informationen](#)



Cemile Sahin: Center Shift #01: I start again, 2019, Filmstill © Cemile Sahin

### **Ausstellungstipp: Gruppenausstellung in der Berliner Akademie der Künste mit Cemile Sahin**

In der Werkpräsentation "Where The Story Unfolds" der Jungen Akademie der Akademie der Künste, Berlin, zeigen 14 internationale Künstler\*innen, darunter die *ars viva*-Preisträgerin Cemile Sahin, Arbeiten, die im Rahmen des Artist-in-Residence-Programms 2019 an der Akademie der Künste entstanden sind. Die Ausstellung wird vom 2. bis 23. Februar 2020 in den Ausstellungsräumen am Pariser Platz 4 zu sehen sein. Neukonzipiert oder weiterentwickelt wurden u. a. Ideen, die sich mit der Entstehung und Aussagekraft von Narrationen und Bildwelten, mit künstlicher Intelligenz und Digitalisierung auseinandersetzen und sich dabei verschiedener Medien und Disziplinen bedienen.

Mit Beiträgen von Efilena Baseta, Kaj Duncan David, Barbara Delač, Regina Fredriksson, Eric Le Méné, Johann Lurf, Robert Olawuyi, Franziska Pflaum, Cemile Sahin, Dorian Sari, Artemiy Shokin, Sebastián Solórzano, Kristine Tjøgersen, Anna Weidenholzer.

→ [Weitere Informationen](#)



dm-Arena der art  
KARLSRUHE © Messe  
Karlsruhe/Jürgen Rösner

## Veranstaltungshinweis : art KARLSRUHE – Klassische Moderne und Gegenwartskunst, 13. bis 16. Februar 2020

Unser Mitglied, die Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH, veranstaltet vom 13. bis 16. Februar 2020 die 17. Ausgabe der art KARLSRUHE. Sie wird Kunst aus einer Spanne von 120 Jahren in den Karlsruher Messehallen vereinen. Jährlich ermöglichen über 200 nationale sowie internationale Galerien mit ihrem ausgestellten Programm einen Dialog der Klassischen Moderne und Gegenwartskunst. Markenzeichen wie die rund 20 in die Hallen integrierten Skulpturenplätze sowie zahlreiche One-Artist-Shows, die den Fokus auf das künstlerische Schaffen Einzelner legen, runden die Messe ab.

Ein besonderes Augenmerk liegt in diesem Jahr erneut auf dem Thema Skulptur. Neben den Skulpturenplätzen begegnet den Besuchern das Thema auch beim Loth-Skulpturenpreis (gesponsert von der L-Bank), dem neu initiierten Skulpturengarten im Atrium (unterstützt von Vollack) und dem ARTIMA art meeting zum Thema Skulptur. Darüber hinaus werden in Halle 1 in der Sonderausstellung 2020 die Sammlung der HPH Stiftung sowie die Sonderschau Druckgrafik, die kuratierte druckgrafische Werke aus dem Programm der Aussteller zusammenführt, gezeigt.

→ [Weitere Informationen](#)

## Kontakt



---

### Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V.

Sabrina Schleicher  
Referentin Kommunikation  
Sitz: Haus der Deutschen Wirtschaft  
Breite Straße 29  
D-10178 Berlin

[s.schleicher@kulturkreis.eu](mailto:s.schleicher@kulturkreis.eu)

**T** +49 (0) 30-20 28-1759

**F** +49 (0) 30-20 28-2759

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.  
Bei fehlerhafter Darstellung der E-Mail klicken Sie bitte [hier](#) (online).